

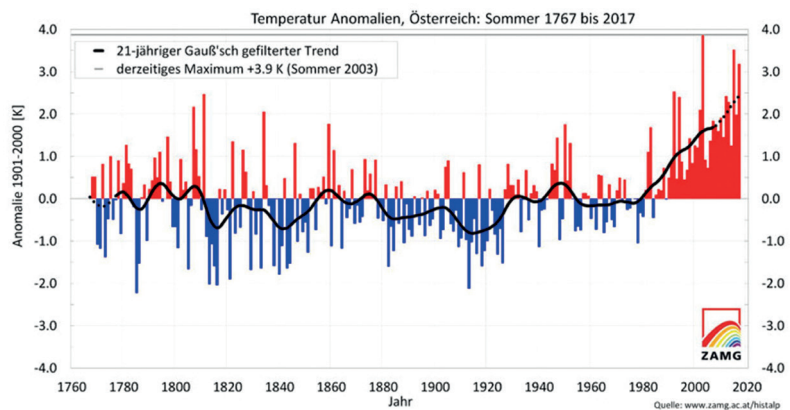
Mahnwache STOPP DEM AUTOBAHNWAHN! KLIMASCHUTZ JETZT!



Sonntag, 14. Oktober 2018, 14 Uhr
Westring-Baustelle (Linzer Donau Seite, bei ASFINAG-Plakatwand)
Öffentlich erreichbar mit der Buslinie 26, Haltestelle Donautal

Am 15. Oktober 2018 soll mit dem Bau des Westrings in Linz begonnen werden. Es hat Symbolcharakter: Nach dem heißesten Sommer, seit es Aufzeichnungen gibt, beginnt der Bau der Westring-Autobahn mitten durch Linz, einem verkehrspolitischen Steinzeitprojekt der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als die drohende Klimakatastrophe noch unbekannt war. **Der Autoverkehr ist in Österreich mittlerweile Hauptverursacher klimaschädlicher Emissionen.** Dieselben PolitikerInnen, die am Sonntag beschwören, alles zum Schutz des Klimas zu tun,

- bauen am Montag die Westring-Autobahn und erweitern die Voestbrücke zu einer 10-spurigen Monsterbrücke,
- bauen am Dienstag die Ost-Autobahn bei Linz,
- graben am Mittwoch den Lobau-Tunnel in Wien,
- betonieren am Donnerstag die Waldviertel-Autobahn,
- sperren am Freitag wieder einige Regionalbahnen zu und erhöhen das Tempolimit auf den Autobahnen,
- beschließen am Samstag ein „Standortentwicklungsgesetz“, um die BürgerInnen beim Widerstand gegen Autobahnprojekte mundtot zu machen,
- und predigen am Sonntag wieder für den Klimaschutz.



Das ist pure Heuchelei. Das ist völlig unverantwortlich gegenüber unserer Zukunft. Dem müssen wir entgegentreten! Denn: **Wer Straßen sät wird Autoverkehr ernten. Wer den Autoverkehr derart massiv fördert, torpediert den Klimaschutz.**

Wir nehmen den traurigen Tag des Baubeginns der Westring-Autobahn daher als Anlass, um mit unserer Mahnwache ein klares Zeichen zu setzen: **Unser Engagement für Klimaschutz und Verkehrswende geht weiter - mehr denn je!**

Wir sagen:

- ☞ **Stoppt den Bau der Westring-Autobahn!** Noch ist es nicht zu spät, diesen Jahrhundertfehler zu korrigieren, auf den spätere Generationen, die die Auswirkungen des Klimawandels bereits mit voller Wucht zu spüren bekommen, mit Fassungslosigkeit und Zorn zurückblicken würden.
- ☞ **Stoppt den Autobahnwahn überall!** Statt weiter solche Milliardengräber zu betonieren, müssen wir endlich eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrswende einleiten. Das heißt unter anderem:
- ☞ **Vorrang für die sanfte Mobilität auf allen Ebenen:** Förderung des Radfahrens und Fußgehens, intensiver Ausbau eines attraktiven und leistbaren Öffentlichen Verkehrs
- ☞ **Vermeidung von unnötigem Verkehr** durch intelligente Raumordnung, Stadtplanung und Wirtschaftspolitik
- ☞ **Kostenwahrheit im Verkehr**, z.B. durch eine stärkere Besteuerung der unsinnigen SUVs, durch eine Schwerverkehrsabgabe für LKWs auf allen Straßen, die den realen Kosten entspricht (Umwelt, Klima, Unfälle,...), um damit Schritt für Schritt den Gütertransport auf die Schiene zu verlagern.

Die „Initiative Verkehrswende jetzt!“ lädt zu einer Mahnwache im heute noch nicht völlig zerstörten Donautal in Linz ein! Kontakt: info@verkehrswende-jetzt.at, www.verkehrswende-jetzt.at

VERKEHRSWENDE JETZT!

